

Nutzerververtretung Erweiterung Universität St.Gallen



Die Universität St.Gallen (HSG) plant ihre räumliche Erweiterung am bestehenden und an einem neuen Standort. EBP unterstützt die HSG bei der nutzerseitigen Ziel- und Anforderungsdefinition, der Nutzungskonzeption sowie im Prozessmanagement der Erweiterungsprojekte.

Seit 2005 verzeichnet die Universität St.Gallen (HSG) einen überdurchschnittlich hohen Studierendenzuwachs. Das Raumangebot ist auf rund 5'000 Studierende ausgelegt, 2013 waren bereits über 7'600 Studierende an der HSG immatrikuliert. Eine Erweiterung des Raumangebots ist dringlich und wird in zwei Teilprojekten am bestehenden sowie an einem neuen Standort geplant.

EBP unterstützt die HSG als Nutzerververtretung in der Phase Vorstudien (Masterplanungen / Projektwettbewerbe). In enger Zusammenarbeit mit der Universitätsleitung und Vertretern der Nutzungsbereiche werden die folgenden Leistungen erbracht:

- Raumbedarfsermittlung anhand Auslastungsanalyse, didaktischer Ziele und Wachstumsprognose
- Erarbeitung Nutzungskonzepte für die Bereiche Lehre, Forschung, Verwaltung und Begleitung der Konzepte Bibliothek, Verpflegung und Betrieb + Logistik zur Definition der Ziele, räumlichen Prinzipien und Anforderungen
- Risikoanalyse und Massnahmenplanung
- Koordination und Kommunikation mit der Bauherrschaft (Kanton St.Gallen)
- Nutzerseitige Begleitung Masterplanungen und Projektwettbewerbe

Auftraggeber

Universität St.Gallen

Fakten

Zeitraum	2014 - 2025
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

David Duca
david.duca@ebp.ch

Andreas Aeschbacher
andreas.aeschbacher@ebp.ch

Bildquelle: Universität St.Gallen